

Anlage On/Off-Kriterienkatalog des TMIL

Die Pächter werden vor Ende ihres Pachtvertrages aufgefordert, einen Fragebogen mit betrieblichen Angaben auszufüllen und ein Betriebskonzept einzureichen.

Nr.	Bewertungskriterium	Punktesystem	Erklärung
On/Off-Kriterien Folgeverpachtung			
1	Flächenentzug durch Verlust der Pachtflächen aus dem LGB	>5% = Fortsetzung Pachtvertrag	Bei Existenzgefährdung verbleibt Fläche beim bisherigen Pächter (laut Urteil vom 14.04.2010 - BVerwG 9 A 13.08 liegt Existenzgefährdung ab einem Verlust der Gesamtbetriebsfläche von 5 % vor.)
2	Flächenentzug durch öffentliche Maßnahmen in den letzten 6 Jahren	>5% = Fortsetzung Pachtvertrag	Bei Existenzgefährdung verbleibt Fläche beim bisherigen Pächter (laut Urteil vom 14.04.2010 - BVerwG 9 A 13.08 liegt Existenzgefährdung ab einem Verlust der Gesamtbetriebsfläche von 5 % vor.)
3	zu erwartender Flächenentzug durch öffentliche Maßnahmen in den nächsten 6 Jahren	>5% = Fortsetzung Pachtvertrag	Bei Existenzgefährdung verbleibt Fläche beim bisherigen Pächter (laut Urteil vom 14.04.2010 - BVerwG 9 A 13.08 liegt Existenzgefährdung ab einem Verlust der Gesamtbetriebsfläche von 5 % vor.)
4	Flächenentzug gemäß 1+2+3	>8% = Fortsetzung Pachtvertrag	Von Existenzgefährdung kann auch ausgegangen werden, wenn die Summe aus vergangenen (letzten 6 Jahre), gegenwärtigen und zukünftigen (nächsten 6 Jahre) größer als 8 % ist, die Fläche verbleibt beim bisherigen Pächter
5	Betriebsnotwendige Fläche für Futter und Gülleausbringung in Tierhaltung (bei Verlust wird Reduzierung der Bestände notwendig)	ja = Fortsetzung Pachtvertrag	Bei Gefährdung bestehender Tierbestände verbleibt die Fläche beim bisherigen Pächter
6	Die Flächen sind für den bisherigen Pächter betriebsnotwendig (z.B. an Hofstelle arrondierte Weideflächen oder Flächen mit Sonderkulturen)	ja = Fortsetzung Pachtvertrag	Bei Gefährdung eines geordneten Betriebsablaufs verbleiben die Flächen beim bisherigen Pächter
7	Zersplitterung des Loses	stark = Fortsetzung Pachtvertrag	Insbesondere die Notwendigkeit zum Abschluss neuer Pflugtausche zur Acker- oder Wegenutzung kann zu einer unverhältnismäßigen Zerstörung der lokalen Agrarstruktur führen.